

Pressemitteilung

Frankfurt am Main

14. Oktober 2026

Seite 1 von 2

Ankündigung Multi-ISIN-Auktion

Aufstockung von zwei Grünen Bundeswertpapieren

Am 20. Oktober 2026 werden die nachfolgenden Grünen Bundeswertpapiere im Rahmen einer Multi-ISIN-Auktion aufgestockt:

2,10 % Grüne Bundesobligationen von 2024 (2029)

ISIN DE000BU35025

Fälligkeit: 12. April 2029

Zinstermin: 12. April gzz.

Derzeitiges Emissionsvolumen: 8 Mrd €

1,80 % Grüne Bundesanleihe von 2023 (2053)

ISIN DE0001030757

Fälligkeit: 15. August 2053

Zinstermin: 15. August gzz.

Derzeitiges Emissionsvolumen: 13,5 Mrd €

Für beide Grünen Bundeswertpapiere zusammen wird ein Aufstockungsbetrag (einschließlich jeweiliger Marktpflegequote) in Höhe von 1 Mrd € angestrebt. Dabei beabsichtigt der Bund, 0,5 Mrd € in den 2,10 % Grünen Bundesobligationen von 2024 (2029), ISIN DE000BU35025 und 0,5 Mrd € in der 1,80 % Grünen Bundesanleihe von 2023 (2053), ISIN DE0001030757 zuzuteilen. Die Festlegung des auf jedes Grüne Bundeswertpapier entfallenden Aufstockungsbetrages erfolgt im Rahmen der Tenderzuteilung am 20. Oktober 2026.

Bietungsberechtigt sind die Mitglieder der Bietergruppe Bundesemission.

Zeitlicher Ablauf des Multi-ISIN Tenderverfahrens

Ausschreibungstag:	Montag, 19. Oktober 2026
Abgabe der Gebote:	Dienstag, 20. Oktober 2026 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr Frankfurter Zeit
Einbeziehung in den Börsenhandel:	Dienstag, 20. Oktober 2026
Valutierungstag:	Donnerstag, 22. Oktober 2026

Es gelten die Verfahrensregeln für Tender, die Besonderen Bedingungen der Deutschen Bundesbank für Auktionen von Bundeswertpapieren über das Bund Bietungs-System (BBS) und die Emissionsbedingungen der Erstemission.

Das Green Bond Framework der Bundesrepublik Deutschland in der Fassung vom 15. Januar 2026, einschließlich der dort beschriebenen Verwendung der Emissionserlöse (Nennwert), wird auf diese Grünen Bundeswertpapiere angewendet.

Deutsche Bundesbank, Kommunikation

Wilhelm-Epstein-Straße 14, 60431 Frankfurt am Main
presse@bundesbank.de, www.bundesbank.de

Bei publizistischer Verwertung wird um die Angabe der Quelle gebeten.